



EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

Protokoll der 39. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 17. Februar 2016, ab **19:00 Uhr**, Gemeinderatszimmer

TRAKTANDENLISTE

Beschluss-Nr.

1	Protokollgenehmigung; Protokoll 38. GR-Sitzung vom 20. Januar 2016	442
2	Personelles Gemeinderat; Kenntnisnahme Demission GR Jegerlehner Esther Vereidigung GR Sieboth Rao Sibylle	443
3	Öffentliche Auflage Zonenreglement; Genehmigung	444
4	Fahr- und Parkverbot Areal Zweien; Genehmigung	445
5	Ausschreibung ambulante Pflege und Dienste zu Hause; Beschlussfassung	446
6	Nachtragskredite	447
7	Rechnungen	448
8	Pendenzliste	449
9	Verschiedenes	450

Vorsitz	Eberhard Bruno
Protokoll	Stampfli Beatrice
Anwesend	Schreier Daniel Beiner-Flury Caroline Giger Marco* Sieboth Rao Sibylle Tüfer Michael Schläfli Beat Ziegler Toni
Gäste	Bütschi Karin, Leiterin Pflegedienst Spitex-Verein, zu Traktandum 5 Ravasio Enrico, Präsident Spitex-Verein, zu Traktandum 5
GR-Ersatz*	

Vor der ordentlichen Gemeinderatssitzung erläutert Jegerlehner Esther dem Gremium, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, die Gründe für ihre Demission als Gemeinderätin.

442	012.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat Protokollgenehmigung
-----	--------	--

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20. Januar 2016 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

443	012.10	Wahlen Gemeinderat (Konstituierung, Rücktritte, Nachrücken) Personelles Gemeinderat
-----	--------	---

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Mit Schreiben vom 08. Februar 2016 demissioniert Jegerlehner Ester aus gesundheitlichen Gründen per sofort als Gemeinderätin der FDP-Fraktion.

⇒ Kenntnisnahme

Einstimmig wird folgendes zur Kenntnis genommen:

- ⇒ **Mit Bedauern aber viel Verständnis für ihre Situation, nimmt der Gemeinderat die Demission von Jegerlehner Esther als Gemeinderätin der FDP-Fraktion per 08. Februar 2016 zur Kenntnis.**
- ⇒ **Der Gemeinderat dankt Jegerlehner Esther für ihren Einsatz und die Arbeit zum Wohle der Deitinger Bevölkerung. Der Rat wünscht Jegerlehner Esther für die Zukunft alles Gute und Wohlergehen.**
- ⇒ **Gestützt auf § 126 der Gesetzgebung über die politischen Rechte (GpR) rückt Sieboth Rao Sibylle, Subingenstrasse 4, 4543 Deitingen, für den Rest der Amtsperiode 2013 - 2017 als Gemeinderätin der FDP Deitingen nach.**
- ⇒ **Der Gemeinderat dankt Sieboth Sibylle für die Bereitschaft, das Amt zu übernehmen und wünscht ihr in der neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.**

⇒ Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Für den Rest der Legislaturperiode 2013 - 2017 konstituiert sich der Gemeinderat wie folgt:**

CVP:	Eberhard Bruno	Gemeindepräsident, Ressort Verwaltung
	Schläfli Beat	Ressort Kultur, Freizeit und Jugend
	Ziegler Toni	Ressort Bildung
	Sterchi Franziska	1. Ersatz
	Stüdi Stephan	2. Ersatz
FDP:	Schreier Daniel	Ressort Bau, Umwelt und Raumordnung
	Sieboth Rao Sibylle	Ressort Soziales, Gesundheit und Sicherheit
	Spycher Peter	1. Ersatz
SP:	Beiner Caroline	Ressort Information und spezielle Aufgaben
	Giger Marco	1. Ersatz
SVP:	Tüfer Michael	Ressort Finanzen
	Schaller Christoph	1. Ersatz

444	790.01	Rechtliches Raumordnung Öffentliche Auflage Zonenreglement
-----	--------	--

Ausgangslage

Im Rahmen der aktuell laufenden Ortsplanungsrevision der EWG Deitingen wird das Zonenreglement gesamthaft neu erarbeitet und mit der Ortsplanungsrevision öffentlich aufgelegt.

Zur besseren Nutzung des bestehenden Baulandes hat die Planungskommission beschlossen, vorgängig zur erst kürzlich zur Vorprüfung eingereichten Ortsplanungsrevision, Änderungen am Zonenreglement vorzunehmen. Diese betreffen vorab die Überführung der bestehenden Ausnützungsziffer in die Überbauungsziffer.

Das Planungsbüro BSB+Partner hat im Auftrag der Planungskommission die Änderungen des Zonenreglements vorgenommen und zur Vorprüfung dem Amt für Raumplanung eingereicht. Die vorgelegte Neufassung der Änderungen wird – unter dem Vorbehalt einer näheren Prüfung in einem allfälligen Beschwerdeverfahren – als recht- und zweckmässig beurteilt.

Antrag

Die Planungskommission beantragt den Gemeinderat, die Änderungen des Zonenreglements zu genehmigen und 30 Tage öffentlich aufzulegen. Nach der 30tägigen öffentlichen Auflage ist das angepasste Zonenreglement unterschrieben in 4-facher Ausführung und zusammen mit dem Protokollauszug des Gemeinderates zur regierungsrätlichen Genehmigung dem Amt für Raumplanung zuzustellen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Anpassungen des Zonenreglements werden genehmigt.**
- **Das Zonenreglement wird für 30 Tage öffentlich aufgelegt.**
- **Nach der 30tägigen öffentlichen Auflage ist das angepasste Zonenreglement unterschrieben in 4-facher Ausführung und zusammen mit dem Protokollauszug des Gemeinderates zur regierungsrätlichen Genehmigung dem Amt für Raumplanung zuzustellen.**

Versand PA

Amt für Raumplanung, Werkhofstrasse 59, 4509 Solothurn

445	620.83	Verkehrssignalisationen, Markierungen Fahr- und Parkverbot Areal Zweien
-----	--------	---

Ausgangslage

Nach der Fertigstellung des Ausbaus der Schulhausstrasse und der neuen Erschliessung des Parkplatzes Schulhaus Zweien wurde die Signalisation der Zweienanlage durch den Bauverwalter überprüft. In Zusammenarbeit mit GR Schreier Daniel und einem Fachmann der Firma Signal AG wurde nachstehender Signalisationsvorschlag ausgearbeitet.

Die bestehenden Parkplätze, Schulhaus Zweien (P1 Zweien) und Baschistrasse (P2 Zweien) werden mittels Wegweisern und Parktafeln signalisiert.

Als verkehrspolizeiliche Massnahme werden die Zufahrten zur Zweienhalle ab Schulhaus- und Baschistrasse mit einem allgemeinen Fahrverbot mit Zusatztafel "Zubringerdienst und Anlieferung gestattet" versehen. Als weitere verkehrspolizeiliche Massnahme wird die Rainackerstrasse, ab Schulhausstrasse bis und mit Einfahrt in den Parkplatz Schulhaus Zweien (P1 Zweien) mit "Parkieren verboten beidseits" versehen.

Die Baukommission hat an ihrer Sitzung vom 18. Januar 2016 den Vorschlag der Signalisation genehmigt.

Antrag

Der Bauverwalter beantragt den Gemeinderat, folgende Verkehrsmassnahmen zu beschliessen:

Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen

- Schulhausstrasse, ab Rainackerstrasse, südwärts mit der Zusatztafel: „Zubringerdienst Zweienweg gestattet“
- Zufahrtsstrasse zur Zweienhalle, ab Baschistrasse mit der Zusatztafel: „Anlieferung Zweienhalle gestattet“

Parkieren verboten, beidseits, mit Anfangs- und Endetafeln

- Rainackerstrasse, ab Schulhausstrasse bis und mit Einfahrt in den Parkplatz Schulhaus Zweien

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Die beantragten verkehrspolizeilichen Massnahmen werden nicht bestritten. Die SP-Vertreter wünschen, dass trotz neu geltendem Fahrverbot, mit Fahrrädern bis zu den Veloständern gefahren werden kann.

Der Bauverwalter wird hiermit beauftragt, die notwendige Signalisation zu prüfen sowie die rechtliche Situation abzuklären, damit mit Fahrrädern bis zu den Veloständern vorgefahren werden kann.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

Für das Zweienareal werden folgende verkehrspolizeiliche Massnahmen genehmigt:

- **Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen**
 - **Schulhausstrasse, ab Rainackerstrasse, südwärts mit der Zusatztafel: „Zubringerdienst Zweienweg gestattet“.**
 - **Zufahrtsstrasse zur Zweienhalle, ab Baschistrasse mit der Zusatztafel: „Anlieferung Zweienhalle gestattet“.**

Bei beiden Zufahrten zur Zweienhalle muss die notwendige Signalisation für die freie Zufahrt für Fahrräder sichergestellt sein.

- **Parkieren verboten, beidseits, mit Anfangs- und Endetafeln**
 - **Rainackerstrasse, ab Schulhausstrasse bis nach der Einfahrt in den Parkplatz Schulhaus Zweien**

- **Die beschlossenen verkehrspolizeiliche Massnahmen werden im Anzeiger publiziert und mit einem Rechtsmittel versehen.**

- **Nach Ablauf der Beschwerdefrist wird das BJD das Verfahren abschliessen und die verkehrspolizeilichen Massnahmen verfügen.**

Versand PA

Bau- und Justizdepartement, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn

446	440.00	Allgemeines Krankenpflege Ausschreibung ambulante Pflege und Dienste zu Hause
-----	--------	---

Ausgangslage

Auf Grund des Legislaturzieles Sparmassnahmen zu ergreifen, soll die Situation der Spitex Deitingen neu geprüft werden. Die Organisationen von Spitex Derendingen und Spitex Wasseramt haben sich dem Gemeinderat bereits vorgestellt und ihr Interesse an einem Zusammenschluss angemeldet. Aufgrund nicht homogener Unterlagen ist es jedoch schwierig, die zwei Angebote zu vergleichen.

Durch die Ausarbeitung eines einheitlichen Dokumentes, das als Grundlage für die Ausschreibung dient, könnte ein realistischer Vergleich gemacht werden.

Die Wahl der Auftragnehmerin steht der Einwohnergemeinde frei.

Zur fachlichen Unterstützung und Beratung wird eine Fachperson beigezogen. Manfred Winistörfer (WiMa Gesundheitsmanagement, Derendingen) wird die Ausschreibungsunterlagen, die Zuschlagskriterien und den Offertvergleich ausarbeiten.

Der finanzielle Aufwand beläuft sich auf schätzungsweise CHF 1'000.00 und wird über das Konto 0120.3132.00 abgerechnet.

Bei einer Ausschreibung fällt der Auftrag an die Anbieterin mit der höchsten Punktzahl. Es können später keine zusätzlichen Argumente mehr berücksichtigt werden.

Die Vertragsdauer (Kündigungsfrist) ist in der Leistungsvereinbarung (Vertrag) mit der Spitex Deitingen folgendermassen festgehalten:

Jede Vertragspartei kann diesen Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten durch eingeschriebenen Brief kündigen.

Antrag

Die Gemeinderätin Soziales, Sicherheit und Gesundheit beantragt, der Ausschreibung für die ambulante Pflege und Dienste zu Hause zuzustimmen.

Der Zuschlag für das beste Angebot wird durch den Gemeinderat erteilt.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Ein wegweisender Entscheid über die Zukunft des Spitex-Vereins Deitingen soll erst nach Vorliegen einer vergleichbaren Zahlenauswertung gefällt werden. Der Gemeinderat behält sich das Recht vor, über die zukünftige Ausrichtung der Spitex entscheiden zu können.

Die Ratsmitglieder sind sich einig, dass mit dem heutigen Kenntnisstand keine direkte Ausschreibung der Spitex-Dienste erfolgen soll.

Vom Spitex-Verein Deitingen liegen bereits die Jahreszahlen 2015 vor. Unter der professionellen Führung der Geschäfts- und Pflegeverantwortlichen konnten etliche Arbeitsabläufe verbessert werden. Rvasio Enrico erläutert ausführlich das erfreuliche und gute Jahresergebnis.

GR Sieboth Sibylle stellt den Antrag, auf die vorzeitige Ausschreibung der ambulanten Pflege und Dienste zu verzichten. Anstelle dessen, soll Herrn Winistörfer Manfred (WiMa Gesundheitsmanagement, Derendingen) der Auftrag erteilt werden, aussagekräftige Grundlagen für einen Vergleich zusammenzustellen.

Beschluss

Mit 7:0 Stimmen wird folgendes beschlossen:

- Auf eine Ausschreibung im Einladungsverfahren für die ambulante Pflege und Dienste zu Hause, wird verzichtet.
- Herrn Winistörfer Manfred, WiMa Gesundheitsmanagement, Derendingen, wird das Mandat erteilt, aufgrund der Jahreszahlen 2015 einen Vergleich zwischen den Spitexorganisationen Deitingen, Derendingen, Wasseramt und Deitingen/Derendingen zusammenzustellen.
- Für diese Arbeiten wird ein Honorar von CHF 1'000.00 genehmigt. Die Verbuchung erfolgt unter dem Konto: 0120.3132.00.

Versand PA

WiMa Gesundheitsmanagement, Erikaweg 6, 4552 Derendingen
Spitex-Verein Deitingen, Wangenstrasse 2, 4543 Deitingen

447	940.71.1	Nachtragskredite Nachtragskredite
-----	----------	---

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von folgendem, in der Kompetenz des Gemeindepräsidenten liegenden, Nachtragskredit:

- | | | |
|------------|----------|--|
| 210.315.01 | 2'925.10 | <ol style="list-style-type: none">1. Im Jahr 2014 wurde das EDV-Netzwerk im Schulhaus Zweien erweitert. Da auch der KG Baschi neu ins Netz miteingeschlossen werden musste, konnten die Kosten nicht genau bestimmt werden. Die finanziellen Auswirkungen dieser Netzwerk-Erweiterung betreffen auch noch das Jahr 2015.2. Die Funktionen des bisherigen Druckers funktionierten wegen den Lernsticks nicht mehr; es musste ein neuer Drucker besorgt werden. |
|------------|----------|--|

Der genehmigte Nachtragskredit ist durch die Gemeindeverwaltung aufzulisten (GRB 117/940.72.208).

448	020.40	Rechnungen Rechnungen
-----	--------	---------------------------------

Nachfolgende Rechnungen wurden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

Civitas Public GmbH, Zofingen	Dienstleistungen 1. Quartal 2016	CHF	48'330.00
AEK Energie AG, Solothurn	Abrechnung 01.11.2015-31.01.2016	CHF	13'526.45
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Abrechnung Januar 2016	CHF	34'464.90
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Abrechnung Januar 2016	CHF	10'354.55
Kant. Ausgleichskasse, Zuchwil	Lohnbeiträge Februar 2016	CHF	31'857.45
Wärmeverbund Deitingen GmbH	Abrechnung 4. Quartal 2015	CHF	22'383.00
W. Zürcher, Kommunal AG, Wetzikon	Salzstreuer	CHF	26'293.20
Sutter Bauunternehmung AG, Hellsau	Tiefbauarbeiten Sanierung Kanalisation Frauenholzstrasse	CHF	26'019.40

449	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft Pendenzenliste
-----	--------	---

Die vorliegende Pendenzenliste wird gemeinsam durchgegangen und angepasst.

450	999.99	Verschiedenes Verschiedenes
-----	--------	---------------------------------------

Eberhard Bruno**Kostenbeiträge an die Repla**

An der Sitzung vom 25. Februar 2015 hat der Gemeinderat mit einem Grundsatzentscheid dem Projekt der Kostenbeteiligung an Repla-Institutionen zugestimmt.

Der Gemeinderat wird z.H. des Budgets 2017 den Umfang der Kostenbeteiligungen über die nächsten 4 Jahre definitiv festlegen.

Generalabonnemente SBB

Der Rat wird informiert, dass ab April 2016 die Reservation und der Verkauf der SBB-Tageskarten über die Gemeindeverwaltung abgewickelt werden soll. Zurzeit werden die notwendigen Vorabklärungen getroffen.

An der GR-Sitzung vom 23. März 2016 wird definitiv über das Geschäft beschlossen.

Diverse Einladungen

Der Gemeinderat erhält folgende Einladungen:

TSV Deitingen	Generalversammlung	26. Februar 2016
TSV Deitingen, Unihockey	Aufstiegsspiele in die 1. Liga	Diverse Daten
Flury Silvan, Russmatt	Interkantonaler Ausstellungsmarkt	06. März 2016 in der Russmatt

Tüfer Michael**Arbeitsgruppe Projekt Asylzentrum**

Die an der Ratssitzung vom 20. Januar 2016 gewählte Arbeitsgruppe Projekt Asylzentrum hat ihre Arbeit aufgenommen. Persici Roberto übernimmt den Vorsitz, Breitenstein Hanna führt das Aktuariat. GR Tüfer Michael orientiert den Rat über die geplanten Tätigkeiten.

Ziegler Toni**Volksschulamt Solothurn**

Das Volksschulamt organisiert am 17. März 2016 in Solothurn einen Workshop für kommunale Behörden zum Thema "Steuerungsprozesse in der Volksschule". *GR Ziegler Toni wird an diesem Anlass teilnehmen.*

Schluss der Sitzung: 21:10 Uhr

Namens des Gemeinderates

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

Bruno Eberhard

Beatrice Stampfli